

# Ich komme in den Kindergarten



Kindergarten & Krippe Max & Moritz  
Kindergartenstraße 2 92546 Schmidgaden  
Tel.: 09435 1225  
E-Mail: [kindergarten@schmidgaden.de](mailto:kindergarten@schmidgaden.de)

## Liebe Eltern,

nun ist es soweit! Ihr Kind kommt zu uns in den Kindergarten Schmidgaden.

Dies ist ein aufregendes Ereignis, denn meist bedeutet der Eintritt in den Kindergarten die erste wirkliche Trennung voneinander, sowohl für das Kind, doch auch ebenso für die Eltern!

Was bedeutet das für

- das Kind
- die Eltern
- die Erzieher?

Für die **Kinder** bedeutet der Eintritt in den Kindergarten einen Riesenschritt in einen neuen Lebensabschnitt, sie werden vom „Nesthocker“ zum „Nestflüchter“.

- Viele Kinder werden zum ersten Mal mit einer großen Kindergruppe konfrontiert.
- Der Kindergarten mit seinen vielen Räumlichkeiten ist noch fremd.
- Die vielen neuen Gesichter in der Gruppe sind schwer einzuschätzen.
- Die Erzieher sind noch unbekannt.
- Die vielen neuen Eindrücke können verwirrend und anstrengend sein.
- Die Trennung von den Eltern ist ungewohnt.

Auch die Eltern müssen sich nun an neue und unbekannte Abläufe gewöhnen.

- Sie geben nun das Liebste, das sie haben, an uns.
- Vertrauen in die noch unbekanntes Erzieher muss gefasst werden.
- Kontakte zu den anderen Eltern werden geknüpft.

Wir **Erzieher** planen die Eingewöhnungszeit sehr detailliert. Unser Wunsch ist, dass wir jedem Kind einen freudigen, reibungslosen und vor allem angstfreien Einstieg in das Kindergartenleben ermöglichen.

- Doch auch wir müssen die Kinder erst kennen lernen!
- Auch müssen wir die Eltern mit ihren Bedürfnissen, Wünschen und Ängsten erst kennen lernen.

**Damit die Eingewöhnungszeit für alle gut und harmonisch abläuft, haben wir ein paar Tipps für Sie zusammengestellt:**

- Sprechen Sie mit dem Kind schon im Vorfeld über den Kindergarten. Erzählen Sie ihm, was es nun alles erleben darf!
- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind für den Kindergarten einkaufen (z.B. Kindergartentasche, Brotzeitdose, Hausschuhe...)
- Lesen Sie ihrem Kind Bücher/Geschichten zum Thema „Kindergarten“ vor.
- Seien Sie selbst positiv und zuversichtlich gestimmt, das gibt Ihrem Kind starken Rückhalt!
- Auch bei ein paar Tränen helfen stärkende, freudige und aufbauende Worte mehr als bemitleidende.
- Ein kurzer, positiver Abschied ist für ihr Kind leichter als ein langer und trauriger!
- Sagen Sie ihrem Kind, wann Sie es wieder abholen kommen und seien Sie bitte pünktlich zu den vereinbarten Zeiten wieder da.
- Kommen Sie mit ihren Wünschen, Anregungen, Ängsten oder Anliegen direkt zu uns! Wir sind stets bemüht, Ihnen zu helfen.
- Seien Sie stolz auf Ihr Kind! Mit dem Eintritt in den Kindergarten macht es einen großen Schritt ins selbständige Leben.

### **Unsere Ziele für die Kinder in der Eingewöhnungsphase**

Wenn wir die Kinder in unseren Gruppen offen und gleichberechtigt annehmen, sind sie bald in der Lage:

- mit allen Sinnen die neuen Umgebung zu erkunden und zu erfahren.
- ganzheitlich die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.
- Ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken.
- Erfolgserlebnisse zu haben.
- Freundschaften in der Gruppe zu erleben.
- Geborgenheit in der Gruppe zu erleben und zu fühlen.
- Verantwortung zu übernehmen
- Das Abenteuer Kindergarten positiv zu erleben.
- Kommunikation in Sprache und Handlung zu entwickeln und zu erleben.
- Spaß am Kindergartenalltag zu haben.

Einen guten Einstieg und eine schöne Kindergartenzeit wünscht Ihnen und Ihrem Kind das Kindergartenteam Schmidgaden.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und möchten uns und unsere Einrichtung kurz vorstellen und Ihnen Wissenswertes zum Neubeginn mitgeben:

### **Träger der Einrichtung:**

Ist die Gemeinde Schmidgaden, vertreten durch 1. Bürgermeister Herrn Josef Deichl

### **Leitung der Einrichtung:**

Sonja Rojer

Dana Graf stellvertretende Leitung Kiga, Maria Lingl, stellvertretende Leitung Krippe

### **Öffnungszeiten:**

Unser Kindergarten ist von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

#### Bringzeit:

Der Tag beginnt bei uns um 7.00 Uhr. Bis spätestens 8.30 Uhr sollen alle Kinder angekommen sein.

#### Kernzeit:

Während der Kernzeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, wird die Haustür aus Sicherheitsgründen abgesperrt.

Da jetzt alle Kinder anwesend sind, können in den jeweiligen Gruppen ungestört der Morgenkreis und die Bildungsarbeit beginnen.

#### Abholzeiten:

Ab 12.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr können die Kinder, je nach Buchungszeit flexibel abgeholt werden.

### **Öffnungszeiten für unsere Regebogengruppe an der Mittelschule**

Bringzeit ab 7.00 Uhr

Abholzeit: von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr an der Mittelschule  
ab 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr am Kindergarten

### **Gruppennamen:**

Zur besseren Orientierung unserer Kinder, Eltern, insbesondere unserer neuen Eltern, Großeltern und Besuchern unseres Kindergartens hat jede Gruppe ihren Namen:

**Unsere Krippe:** Öffnungszeit: 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

#### „Grüne Gruppe“

Andrea Fischer, Anna Wiesner, Marion Bruckner und Veronika Mael

#### „Orange Gruppe“

Maria Lingl, Eva Rewitzer und Anja Höreth

#### „Lila Gruppe“

Ute Maierhofer, Roswitha Reif und Michaela Hartl

## Unser Kindergarten:

„Rote Gruppe“ Öffnungszeit: 7.30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Selina Scheuerer und Tamara Graf

„Blaue Gruppe“ Öffnungszeit: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Dana Graf und Carmen Schimmer

„Gelbe Gruppe“ Öffnungszeiten: 7.30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Ramona Graf, Renate Janz und Magdalena Breitschäfer

„Regenbogen Gruppe“ Öffnungszeiten: 07:30 – 13:30 Uhr  
Klementine Fischer–Graßmann und Heidi Hoffmann

Um die Öffnungszeiten abdecken zu können, übernimmt die „Orange Gruppe“ und die „Rote Gruppe“ den Frühdienst von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr. Den verlängerten Dienst von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr übernehmen abwechselnd die „Rote Gruppe“ und die „Gelbe Gruppe“.

**Die Kinder aus der Regenbogengruppe** fahren gemeinsam mit ihrer Erzieherin um 13.30 Uhr mit dem Bus zum Kindergarten und werden hier vom Team bis zur Abholzeit betreut.

## Wissenswertes für den Neuanfang

### Gesetzliche Grundlagen

**Seit dem 01. 08.05 ist das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz für Kindergarteneinrichtungen und Tagespflege (BayKiBiG) in Kraft getreten. Unsere pädagogische Arbeit, beruht auf den Richtlinien des BayKiBiG.**

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der Bayrische Erziehungs- und Bildungsplan (BEP).

## Pädagogischer Ansatz

### Ganzheitlicher Ansatz

**Die Grundrichtung unserer pädagogischen Planung und Zielsetzung ist die Orientierung an einem lebensweltorientierten, ganzheitlichen Ansatz. Unser Arbeitsstil soll geprägt sein durch ganzheitliches Lernen, welches den Körper, den Geist und die Seele mit einbezieht, um die Gesamtpersönlichkeit des Kindes zu fördern.**

In unsere tägliche Arbeit mit den Kindern fließen Elemente aus der Montessori Pädagogik mit ein.

### Ziele unserer Pädagogischen Arbeit

**Unser Hauptziel ist es, dass das Kind eine positive, lebensbejahende Grundeinstellung entwickelt, die es ihm ermöglicht, sich selbst, andere und seine Umwelt anzunehmen.**

Um das Kind dabei zu unterstützen, wollen wir die Basiskompetenzen stärken. Basiskompetenzen sind grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen und Persönlichkeitscharakteristika. Der Erwerb und die Stärkung von Basiskompetenzen sind die grundlegende Zielsetzung und die oberste Richtschnur jeder Bildungs- und Erziehungsarbeit.

### Altersgemischte Gruppen

Unsere Einrichtung arbeitet mit drei altersgemischten Gruppen, d.h. in jeder Gruppe werden Kinder im Alter von 3- 6 Jahren betreut. Seit Sept. 2009 werden in unserer Krippe Kinder unter drei Jahren betreut. Jedes Kind findet in einer Stammgruppe seinen Platz. Die eigene Gruppe, der Bezug zu den Erzieherinnen, sowie Rituale im Tagesablauf geben dem Kind, besonders in der Eingewöhnungszeit, Sicherheit und Geborgenheit. Des Weiteren haben die Erzieherinnen einer Gruppe die Möglichkeit, das Kind in verschiedenen Situationen und Entwicklungsbereichen zu beobachten. Dies gewährleistet eine individuelle Förderung der Kinder. Trotz der Stammgruppen ist es uns wichtig, dass die einzelnen Gruppen nicht für sich isoliert stehen. Unsere Gruppentüren stehen während des Freispiels stets offen. Durch die innere Öffnung der Gruppen und spezielle gruppenübergreifende Angebote, z.B. Ausflüge, Vorbereitung gemeinsamer Feste, Aktivitäten für Vorschulkinder, Spiele mit den Jüngeren, Spielbereiche im Haus und im Garten, können die Kinder ihre Freunde treffen.

### Brotzeittasche / Rucksack

Ihr Kind sollte, wenn es morgens zu uns in den Kindergarten kommt, in Ruhe gefrühstückt haben. Geben Sie Ihrem Kind zusätzlich noch eine kleine Brotzeit, in einer Brotzeitdose mit in den Kindergarten. Süßigkeiten sind kein Ersatz für Brot, Obst, Gemüse und Joghurt und sollten nicht mit in den Kindergarten mitgebracht werden. Als Getränk bieten wir den Kindern Mineralwasser, verschiedene Saftschorlen und Früchtetees an.

### Gesundes Frühstück

Die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung ist uns allen bekannt. Deshalb legen auch wir im Kindergarten viel Wert auf eine gesunde Ernährung. Ein belegtes Brot, Obst, Gemüse, Joghurt sind ideal für die Brotzeit am Vormittag.

Wir bieten regelmäßig einmal im Monat ein „Gesundes Frühstück“ für die Gesamtgruppe an. Hierfür darf jedes Kind etwas Obst oder Gemüse mitbringen (es reicht wirklich 1 Stück). Aus all diesen mitgebrachten Lebensmitteln bereiten wir zusammen mit den Kindern das „Gesunde Frühstück“ zu. Ein Handzettel soll Sie und Ihr Kind an den regelmäßigen Termin für das Frühstück erinnern.

### Der Magische Obst,- und Gemüseteller

ist ein täglich frisch gefüllter Obst- und Gemüseteller, der jeden Tag allen Kindern zum Verzehr zur Verfügung steht.

Ziel und Bedeutung: Die Kinder werden daran gewöhnt, viel Obst und Gemüse zu probieren und zu essen. Noch dazu, wer viel vitaminreiches Obst isst, hat weniger Gelüste auf Süßigkeiten.

**Zum täglichen Befüllen des Obsttellers, ist der Kindergarten auf kleine Obst und Gemüsespenden der Eltern angewiesen. Deshalb darf jedes Kind 1x pro Woche 1 Stück Obst oder Gemüse mit in den Kindergarten bringen.**

**Zusätzlich werden wir durch das „Schulobstprogramm“ der Bayerischen Staatsregierung mit saisonalem Obst, Gemüse und mit Milchprodukten unterstützt.**

### Kleidung

Im Kindergarten arbeiten wir mit Farben und Kleber, mit Wasser und Sand und gehen nach Möglichkeit täglich ins Freie. Bitte achten Sie deshalb auf eine entsprechende Kleidung für drinnen und draußen.

### Hausschuhe

Bitte am ersten Kindergartentag bequeme Hausschuhe, mit Namen versehen, mitbringen.

### Regenkleidung

Es ist wünschenswert, wenn Sie Ihrem Kind Gummistiefel, eine Matschhose und eine Regenjacke, **alles mit Namen gekennzeichnet**, mit in den Kindergarten geben.

### Turnsachen

Zum Turnen benötigt Ihr Kind einen Turnbeutel mit einer Gymnastikhose, einem T-Shirt entsprechend der Jahreszeit, mit leichten Gymnastikschuhen (bitte keine Schnürschuhe), die im Kindergarten verbleiben können.

Bitte kennzeichnen Sie hier auch **alles mit Namen des Kindes**, um Verwechslungen zu vermeiden.

### **Turnstunden an der Mittelschule:**

Bis zur Fertigstellung unseres Neubaus nutzen wir die Turnhalle an der Mittelschule.

Die Turntage teilen wir zeitnah mit. Bitte am Turntag Turnsachen und ein Getränk mitgeben.

### Geburtstag der Kinder

Wir feiern den Geburtstag eines jeden Kindes am selbigen Tag im Rahmen einer Feier im Stuhlkreis. Nachdem ein paar Kinder Geburtstag hatten, kochen wir mit den Geburtstagskindern gemeinsam ein Geburtstagsessen für die gesamte Gruppe.

### „Besuch mich mal im Kindergarten“:

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihr Kind bei uns im Kindergarten zu besuchen. Verbringen Sie eine Phase des Tagesablaufes mit Ihrem Kind, wie z.B. Morgenkreis mit Brotzeit, die Freispielzeit, oder ein Angebot im Stuhlkreis.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer Erzieherin einen Termin, falls Sie dieses Angebot nutzen möchten. Wöchentlich möchten wir aber nicht mehr als eine Elternhospitation anbieten, um den Tagesrhythmus der Kinder nicht allzu sehr durcheinander zu bringen. Es versteht sich von selbst, dass Sie keine Informationen oder persönliche Eindrücke an Dritte weitergeben. Sollten Sie ein Reflexionsgespräch wünschen, findet dies zusammen mit der Erzieherin und der Leiterin statt.

### Elterninformationen

Seit September 2020 erhalten unsere Eltern die Kindergartenpost und alle Informationen direkt auf ihr Smartphone oder als E-Mail. Spezielle Einladungen, oft von den Kindern selbst gebastelt, weisen Sie auf wichtige Veranstaltungen, Ereignisse, Feste hin.

Unsere Infos enthalten Informationen, Termine, Berichte zur pädagogischen Arbeit.

Inhalte zu unserer Planungs- und Bildungsarbeit finden Sie an der Infotafel im Eingangsbereich. Zusätzlichen Einblick in die aktuelle Planung können Sie den Wochenplänen entnehmen. Diese finden Sie an der jeweiligen Gruppentür Ihres Kindes.

**Wer mehr über unsere pädagogische Arbeit im Kindergarten erfahren will, kann gerne Einsicht in unsere Konzeption nehmen. Diese kann auch jederzeit ausgeliehen werden.**